

CLASSIC DRIVER

Würden Sie für diese One-off Corvette Stingray ZL-1 3 Millionen Dollar bieten?

Lead

Wenn wir erfahren, dass ein American Muscle Car in siebenstellige Bereiche vorfährt, dann muss es schon ein ganz außergewöhnliches Exemplar sein. Genau das ist der Fall bei dieser offenen Chevrolet Corvette Stingray ZL-1, die bei RM Sotheby's in Arizona unter den Hammer kommt.



Dieses [Chevrolet Corvette Stingray ZL-1 Convertible von 1969](#) besitzt unter den amerikanischen Muscle Cars beinahe den Seltenheitswert eines Einhorns. Dieses 560 PS starke Monster wurde vom Derivat einer CanAm-Rennmaschine angetrieben, allerdings in einem für die Straße zugelassenen Werksmodell. Nur zwei Autos mit diesem Hochleistungsmotor an Bord verließen damals die Fabrik - ein Coupé und ein Cabrio - und sie waren auch die nicht für die Garagen von Normalsterblichen konzipiert worden. Sie wurden ausschließlich als Homologations-Experiment entwickelt. Aber ein Mann namens John W. Maher hatte Freunde unter den Entscheidern bei General Motors: An einem kalten Dezembernachmittag im Jahr 1969 konnte er sein bereits seltenes L88 Corvette Convertible von 1968 gegen dieses Stück purer automobilier Unerreichbarkeit eintauschen.





Diese offene ZL-1 kostete doppelt soviel wie eine serienmäßige Corvette und besitzt einen 427-Kubikzoll-Motor mit komplett in Aluminium gefertigten Block, verstärkte Pleuel, neu entworfene Kurbelwellen, Kolben sowie vergrößerte Auslassventile und eine hoch angeordnete Nockenwelle – das Ergebnis war das leistungsstärkste Triebwerk, das je Chevrolet verlassen hat. Natürlich erhielt diese Corvette noch weitere Merkmale, um dieser Schubkraft zu widerstehen, wie beispielsweise Werksoptimierungen in Form von massiven Bremskraftverstärkern, ein Federungspaket für das Kraftmonster und eine Positraction-Heckachse. Wie es sich bei einem Motorsport-Special versteht, wurde bei ZL-1 auf alle nicht wesentlichen Komponenten verzichtet. Radio, Heizung, Klimaanlage, elektrische Fensterheber und Servolenkung blieben in den Produktionsregalen. Es gab auch keine Lüfterhaube, weil dieser Einbau den Luftstrom beeinträchtigt hätte. Was die „Vette“ nicht schneller machte, ließ Chevy kalt.



Inzwischen hat diese Corvette Stingray eine preisgekrönte Restaurierung durch einen der renommiertesten Spezialisten für historisch bedeutsame Corvette erhalten. Die außergewöhnliche Provenienz dieses Exemplars ist durchaus auf einem Level mit der atemberaubenden Leistung und den einzigartigen Spezifikationen. Es ist das erste Mal, dass diese One-off Corvette Stingray ZL-1 öffentlich zum Verkauf angeboten wird – die [Arizona-Auktion von RM Sotheby's am 26. Januar](#) ist die einmalige Chance, dieses Einhorn für die eigene Garage einzufangen.

Galerie

